

Energietage – Fachbetriebe
präsentierten Infoschau

Ministerin auf Stippvisite

GAMMERTINGEN/TROCHTELFINGEN. 120 Kommunen haben sich am Wochenende mit insgesamt rund 150 Veranstaltungen an den »baden-württembergischen Energie- und Klimatagen« beteiligt. Auch Gammertingen machte mit: Handwerksbetriebe, Fachleute und Organisationen gestalteten gemeinsam die »Gammertinger Energietage«. Mit von der Partie war auch Umweltministerin Tanja Gönner, die bei einer Stippvisite im Zelt an der Europastraße an der per Unterschrift besiegelten Gründung der neuen Außenstelle der Energieagentur Sigmaringen in Gammertingen teilnahm.

Energiesparen und Steigerung der Energieeffizienz – dies waren die Hauptthemen, über die sich die Interessierten informieren konnten. Elf Unternehmen aus den energietechnischen und Ausbau-Handwerken, ein Baustoffhändler, die beiden regionalen Bankinstitute, ein Bauträger, die lokale Gammertinger Stadtwerke GEW GmbH sowie die Energieagentur im Landkreis standen mit Informationen, Fachvorträgen und Anschauungsobjekten im 700 Quadratmeter großen Ausstellungszelt und in den Betriebsräumen der Heizungsbaufirma Zilk Rede und Antwort.

Energieagentur gegründet

Gestern Nachmittag traf Baden-Württembergs Umweltministerin Tanja Gönner ein. Im zwanglosen Gespräch mit den Unternehmern informierte sie sich vor Ort, hielt Kontakt mit der Praxis.

Im Anschluss an ihren Rundgang nahm sie an der Gründung der Außenstelle der Energieagentur Sigmaringen in Gammertingen teil. »Urmutter« der Agentur ist die Energieagentur Ravensburg, seit neun Jahren »ein Erfolgsmodell«, so Gönner. Von Ravensburg aus wurde im März die Agentur in Sigmaringen gegründet. »Wir wollen im Landkreis



Ministerin Tanja Gönner und Bürgermeister Holger Jerg (zweiter von rechts) informieren sich über Solartechnik. FOTO: BÜTSCHER

kein Solitär sein, sondern mit den Agenturen in Oberschwaben zusammenarbeiten«, erläuterte Gammertingens Bürgermeister Holger Jerg. So könnten bereits vorhandene Organisationsstrukturen genutzt werden, die Agenturen könnten sich auf die Beratung konzentrieren.

»Die Stärke der Energieagentur ist es, wenn sie vor Ort präsent ist«, ergänzte Gönner. In Gammertingen wird zwei Mal pro Woche Diplomingenieur Ernst Selg die Bürger im Rathaus in Sachen Energieeinsparung beraten. Er kann qualifizierte und zertifizierte Betriebe empfehlen, die sich durch Fortbildung für die neuen Anforderungen fit gemacht haben.

Um das Thema Einsparmöglichkeiten und effiziente Energienutzung ging es gestern auch beim Energie-Aktionstag in der Daimlerstraße im Trochtelfinger Gewerbegebiet. Vier Unternehmen boten Interessierten Beratung, Vorträge, Ausstellungen und Bewirtung an. Besonders bestaunt wurden vom Publikum die Brandtest-Vorfürungen am Nachmittag. (but/GEA)